

Sekundär-, sondern auch auf dem Primärmarkt kauft – also direkt von den Unternehmen –, bewertet Bauer als sehr bullisches Zeichen. Als neuer Player am Markt treibe die EZB den Preis der Anleihen und senke die Spreads. Gleiches gelte für das High-Yield-Segment. Denn für Bauer steht außer Frage, dass viele Anleger aus dem Bereich der IG-Anleihen verdrängt werden, da die Emittenten von der EZB bessere Preise erhalten dürften. Die Aussicht, dass auch institutionelle Anleger, wie Versicherungen und Pensionskassen, auf Hochzinsanleihen zurückgreifen müssten, verleiht diesen Titeln aktuell Rückenwind. Das Problem: Deren Ausfallrisiko ist deutlich höher. ■

#### PAUL-OTTO FASSBENDER

**DER TEAMWORKER** — Großer Bahnhof für den letzten bedeutenden Familienunternehmer innerhalb der deutschen Assekuranz. **Paul-Otto Faßbender** feierte gestern mit Geschäftsfreunden, darunter mit **Jürgen Fitschen (Deutsche Bank)** und **Andreas Schmitz (HSBC)** gleich zwei frühere Bankenpräsidenten, im Casino des Düsseldorfer **Arag-Turms** seinen 70. Geburtstag. Seit fast 16 Jahren steht Faßbender nicht nur an der Spitze einer erfolgreichen Versicherungsgruppe, sie gehört ihm auch mehrheitlich (77,2%). Nachdem **Gerling** 2005 von **Talanx** geschluckt wurde, ist Faßbenders Stellung hierzulande einzigartig. Faßbender verkörpert viel von dem, was einen persönlich voll haftenden Manager ausmacht. Er bewahrt Augenmaß in der Expansion, ist über Sparten und Regionen gut diversifiziert und stets offen für Innovationen, wie uns sein geladener Kreis von Führungskräften am Rande der Feier immer wieder bestätigt. Das zahlt sich aus. Die Versicherungsaufsicht stuft Arag im Hinblick auf Solvabilität und Solidität so gut ein wie sonst nur noch **Allianz, Munich Re** und **Talanx**. Wem all diese Erfolge zu verdanken sind? Hier gibt es für Faßbender nur eine klare Antwort, „meinem Team“.

#### G20-VORSITZ

**BÜHNE DER KANZLERIN IM WAHLJAHR** — Ohne Russland sind die G7 nicht das, was sie einmal waren. Anders die G20. Hier sind alle wichtigen Industrie- und Schwellenländer vereint. Deutschland übernimmt Ende des Jahres von China die Präsidentschaft. Für **Angela Merkel** wird damit die Welt 2017 zur Wahlkampf Bühne. Sie kann im kommenden Jahr ihren Kanzlerinnenbonus voll ausspielen. Sie wird dabei von der gesamten Wirtschaftslobby unterstützt. Hierzu hat die Bundesregierung jetzt die führenden deutschen Verbände, von **BDA**

über **BDI** bis zum **DIHK**, gebeten, „den offiziellen G20-Wirtschaftsdialog durchzuführen“, wie es in einer Erklärung heißt. Die geballte Kraft der deutschen Industri lobby wird damit aufgeboten, denn das G20-Format ist für eine Exportnation in hohem Maße auch eine Plattform, wirtschaftliche Kontakte nicht nur anzubahnen, sondern auch in klingende Münze umzuwandeln. Den Vorsitz der so genannten „Business 20“ wird im September mit **Jürgen Heraeus** einer der namhaftesten deutschen Familienunternehmer übernehmen, der über viel Erfahrung und ein großes internationales Netzwerk verfügt. Er wird von der BDI-Außenwirtschaftsexpertin **Stormy-Annika Mildner** als Sherpa unterstützt. Die deutsche Präsidentschaft fällt in eine spannende Zeit. Das Pariser Klimaabkommen ist umzusetzen, die Digitalisierung geordnet voranzutreiben und wachsenden Abschottungstendenzen muss entgegnet werden.

#### ZU GUTER LETZT

#### Zwei Autoren entschlüsseln den „China-Code“

Die Lösung des China-Rätsels stammt aus der Feder zweier ausgewiesener Experten: **Joachim Rudolf** erlebte als Finanzchef eines rein chinesischen Unternehmens die Industrie- und Finanzwelt der Volksrepublik aus nächster Nähe. **Elisabeth Tester** bereiste China erstmals 1986 und war von 2012 bis 2015 als Korrespondentin in Shanghai tätig. Beide Autoren haben mit dem Titel „China: der nächste Horizont“ (264 S.; 44,90 Euro), der soeben im „Verlag Neue Zürcher Zeitung“ und als „Frankfurter Allgemeine Buch“ erschienen ist, einen lesenswerten Kompass für Anleger und Unternehmer vorgelegt. Vielen westlichen Beobachtern ist China mit seiner Händlertradition und seinen Finanzmärkten trotz Öffnung bis heute ein großes Rätsel geblieben. Rudolf und Tester versuchen es zu lösen. Ausführlich werden die Finanz- und Wertschriftenmärkte Chinas mit ihren Kategorien (von A bis H), Stärken und Schwächen unter die Lupe genommen. Für potenzielle westliche Investoren bietet das Buch viele geldwerte Vorteile, wie einen Überblick über die richtigen Anlageinstrumente, Checklisten und vor allem „Zehn Gründe für einen Bullenmarkt in Chinas A-Aktien“. Hoher Digitalisierungsgrad und sprunghafte Zunahme wohlhabender Haushalte werden mit fortschreitender Marktöffnung viel Auslandskapital ins Land locken.

*„Nullen werden deshalb so wichtig genommen, weil schon eine einzige Schwierigkeiten verzehnfachen kann.“*

RON KRITZFELD, DEUTSCHER KAUFMANN UND APHORISTIKER

Eine erfolgreiche Woche wünscht Ihnen  
Das PLATOW Team

